

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 11.12.2014 im Gemeindezentrum Linau

Beginn	20.08 Uhr		Unterbrechungen	
Ende	23.18 Uhr		Mitgliederzahl	10

Anwesend	Bemerkung
a) stimmberechtigt	
1. Bürgermeister Näveke, Heinz (als Vorsitzender)	
2. GV Scharfenberg, Petra (als 1. stellvertr. Vorsitzende)	
3. GV Griese, Jürgen (als 2. stellvertr. Vorsitzender)	
4. GV Aagard, Svenja	
5. GV Griem, Gerhard	
6. GV Maass, André	nicht erschienen
7. GV Maaß, Jill	
8. GV Maaß, Jürgen	
9. GV Matz, Michael	
10. GV Schwaermer-Reich, Tanja	
11. GV Sülflohn, Wilfried	
b) nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Holldorf, Sabine	
wählbare Bürgerin Wendt, Heike	

Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Ergänzung / Änderung der Tagesordnung
- TOP 3 Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2014
- TOP 4 Bericht des Bürgermeisters.
- TOP 5 Jahresrechnung 2013
- TOP 6 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2014
- TOP 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015
- TOP 8 Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges
- TOP 9 Abschluss eines Ingenieurvertrages zur Erschließung von B- Plan Nr. 9
- TOP 10 Bebauungsplan Nr. 9
hier: Beschluss über Stellungnahmen
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- TOP 11 Bebauungsplan Nr. 4, 2. Änderung
hier: Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 11.12.2014 im Gemeindezentrum Linau

- TOP 12 Bebauungsplan Nr. 8, 1. Änderung
 hier: Beschluss über Stellungnahmen- Satzungsbeschluss
- TOP 13 1. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung im Gewässerverband - Bille
- TOP 14 Berichte aus den Ausschüssen
- TOP 15 Einwohnerfragestunde
- TOP 16 Eingaben und Anträgen
- TOP 17 Grundstücksangelegenheiten
 (TOP 17 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten u. beschlossen)

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: Bürgermeister Näveke teilte mit, dass die Punkte 11 und 12 der Tagesordnung heute nicht behandelt werden können.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu TOP 17 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Öffentlicher Teil der Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Näveke begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, die wählbare Bürgerin Heike Wendt, die Protokollführerin und die zahlreichen Zuhörer. Alle Einladungen sind ordnungsgemäß und fristgerecht verteilt worden, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Ergänzung / Änderung der Tagesordnung

Da das Ing.-Büro Stolzenberg sich geirrt hat und von falschen Zahlen ausgegangen ist, werden die Tagesordnungspunkte 11 und 12 im nächsten Jahr behandelt.

Der TOP 13 - 1. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung im Gewässerverband - Bille - wird zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen. Alle weiteren Punkte verschieben sich.

Diesen Ergänzungen bzw. Änderungen wird zugestimmt.

TOP 3 Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2014

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 16.09.2014 gibt es keine Einwände.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 11.12.2014 im Gemeindezentrum Linau

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Näveke liest seinen Bericht, der bereits allen Gemeindevertretern/innen vorliegt vc:

Bericht des Bürgermeisters

- 1) Gemeindeschlepper – Ersatz der Hinterreifen nach Beschluss der GV.
Fa. Möller, Schiphorst hat den Auftrag für 1.298,00 Euro br. ausgeführt.
- 2) Fa. Bluhm, Duvensee hat kurzfristig die überfällige Montage der Kabinenbänke und Wandhakenelemente im Sportlertrakt erledigt und dafür 1013,88 Euro br. berechnet.
- 3) Der Einbruchschaden im Keller des GMZ ist komplett durch die Provinzial- Vers. reguliert worden (2780,00 Euro incl. der in Rg. gestellten Reinigung der betroffenen Räume vom Schützenverein.)
- 4) Das Kindergarten- Carport hat einen Stromanschluss aus dem nahen Tennishaus erhalten für 266,33 Euro br., durch die Fa. Grot, Sirksfelde.
- 5) GMZ – Es mußte eine neue Gefriertruhe gekauft werden für die Restauration von Lars Aagard, Linau zum Preis von 791,35 Euro br., somit sind alle Lagerhaltungen energiesparend vorhältig.
- 6) Die defekte Scheibe am Feuerwehrhaus (verursacht durch einen Fußball) hat die Fa. Burmeister, Schwarzenbek zum Preis in Höhe von 213,84 Euro ersetzt. Eine Regulierung durch die Privathaftpflicht des Verursachers ist abgesprochen.
- 7) Der Wasserschaden in dem GMZ –Barraum (eine Leckage der Wasserleitung) ist mit einem Trocknungsgerät der Fa. Timmler, Linau beseitigt worden.
408,00 Euro br. sind ebenfalls von der Provinzial- Vers. übernommen worden.

TOP 5 Jahresrechnung 2013

Gemeindevertreter Jürqen Griese teilt mit, dass alle Zahlen und Positionen der Jahresrechnung 2013 im Amt Sandesneben-Nusse sehr schlüssig vorgestellt und erläutert worden sind. Er liest die folgenden Zahlen vor:

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 11.12.2014 im Gemeindezentrum Linau

Jahresrechnung 2013
der Gemeinde Linau

Erläuterungen:

1.	bereinigte Soll-Einnahmen:	2.417.486,98 EUR
	bereinigte Soll-Ausgaben:	2.417.486,98 EUR
	Fehlbetrag:	0,00 EUR
2.	Haushaltsüberschreitungen:	9.505,29 EUR
3.	a) Kasseneinnahmereste:	13.747,18 EUR
	b) Abgänge auf Kasseneinnahmereste a. V.:	18.646,00 EUR
4.	a) Haushaltsausgaberreste neu:	378.350,02 EUR
	b) Haushaltseinnahmereste neu:	197.300,00 EUR
	b) Abgänge auf Haushaltsausgaberreste a.V.:	0,00 EUR
5.	Stand der Schulden am 31.12.2013	0,00 EUR =====
6.	Stand der Rücklagen am 31.12.2013:	
	6.1. Allgemeine Rücklage:	554.919,58 EUR
	(darin enthalten Soll-Überschuss 2013 = 39.310,77 EUR)	
	(darin enthalten gewährtes Inneres Darlehen = 80.000,00 EUR)	
	6.2 Sonderrücklagen:	
	6.2.1 Rückstellung Entschlammung Klärateiche	38.813,61 EUR
	6.2.2 Abschreibungsrücklage (Abwasserbeseitigung)	220.234,81 EUR
	6.2.3 Gebührenausgleichsrücklage (Abwasserbeseitigung)	0,00 EUR
	6.2.4 Finanzausgleichsrücklage	EUR
	6.2.5	_____ EUR
	Gesamt Sonderrücklagenbestand:	259.048,42 EUR =====
	(davon Inneres Darlehen aus der Abschreibungsrücklage =	0,00 EUR)
7.	Gesamtsumme der erhaltenden Spenden	1.000,00 EUR

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 11.12.2014 im Gemeindezentrum Linau

Folgende Beschlussvorlage wird vorgelesen:

Schlussbericht
des Finanzausschusses
zur Jahresrechnung 2013

Es wurde im Rahmen des Haushaltsplanes einschließlich der Nachtragshaushalte gewirtschaftet. Die Haushaltsüberschreitungen sind begründet. Belege wurden stichprobenweise eingesehen. Der maschinelle Abschluss wird als richtig angesehen.

Abstimmungsergebnis:

10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 6 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2014

Allen Gemeindevertretern/innen liegt die entsprechende Vorlage des Amtes Sandesneben-Nusse vor. Gemeindevertreter Griese liest alle relevanten Zahlen vor. Über folgenden Beschluss wird abgestimmt:

1. Nachtragshaushaltssatzung
der Gemeinde Linau für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden

	erhöht um	vermindert um	Und damit der Gesamt- betrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf

1. im Verwaltungshaushalt				
in der Einnahme auf	36.800 EUR	0 EUR	1.541.100 EUR	1.550.900 EUR
in der Ausgabe auf	36.800 EUR	0 EUR	1.541.100 EUR	1.550.900 EUR
und				
2. im Vermögenshaushalt				
in der Einnahme auf	0 EUR	309.500 EUR	697.200 EUR	387.700 EUR
in der Ausgabe auf	0 EUR	309.500 EUR	697.200 EUR	387.700 EUR
festgesetzt.				

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 11.12.2014 im Gemeindezentrum Linau

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | | |
|---|----------------------|-----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | von bisher 0 EUR | auf 0 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | von bisher 0 EUR | auf 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite | von bisher 0 EUR | auf 0 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen | von bisher 2 Stellen | auf 2 Stelle(n) |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Grundsteuer A	gegenüber bisher 0 %	auf nunmehr 0 %
Grundsteuer B	gegenüber bisher 0 %	auf nunmehr 0 %
Gewerbsteuer	gegenüber bisher 0 %	auf nunmehr 0 %

Abstimmungsergebnis:

10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015

Allen Gemeindevertretern/innen liegt die entsprechende Vorlage des Amtes Sandesneben-Nusse vor. Gemeindevertreter Griese liest alle relevanten Zahlen vor. Über folgenden Beschluss wird abgestimmt:

Die §§ 1 und 2 des Haushaltsplans 2015 sind identisch mit den §§ 1 und 2 des Nachtragshaushaltes für 2014 (siehe oben), § 3 lautet wie folgt:

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Grundsteuer A	gegenüber bisher 260 %	auf nunmehr 260 %
Grundsteuer B	gegenüber bisher 260 %	auf nunmehr 260 %
Gewerbsteuer	gegenüber bisher 310 %	auf nunmehr 310 %

Abstimmungsergebnis:

10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Im nächsten Jahr stehen wieder große Projekte an, die Dorfstraße muss saniert werden, der Parkplatz am Gemeindezentrum/Feuerwehr soll erweitert werden.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 11.12.2014 im Gemeindezentrum Linau

TOP 8 Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges

Die Freiwillige Feuerwehr Linau hat einen Bedarfsplan aufgestellt. Dieser Plan wurde der Gemeindevertretung durch den Gemeindeführer Schimming vorgestellt, indem der gesamte Inhalt des Planes mittels eines Beamers an die Wand geworfen wurde. Es wird ein neues Feuerwehrfahrzeug LF 20 benötigt. Ein Angebot ist eingeholt worden. Der Gesamtpreis hierfür beträgt 318.680,85 Euro inkl. 19 % MwSt.

Erläuterungen:

Die Gemeinde Linau beabsichtigt, für die Feuerwehr ein neues Fahrzeug zu beschaffen. Die Beschaffung wird seitens des Kreises aus Mitteln der Feuerschutzsteuer mit 30 % gefördert. Aus diesem Grund sind die Vergaberichtlinien einzuhalten und die Beschaffung erfolgt wie folgt:

1. Einholung Richtangebot
2. Erstellung des Feuerwehrbedarfsplan
3. Antrag auf Förderung beim Kreis mit der Beantragung der vorzeitigen Beschaffung
4. Genehmigung der vorzeitigen Beschaffung
5. Ausschreibung mit Beauftragung der Durchführung durch Fa. KUBUS aus Schwerin in Zusammenarbeit mit Wehr und Gemeinde.
 - a) Leistungsverzeichnis erstellen
 - b) Angebote einholen
 - c) Vorführfahrzeuge besichtigen
 - d) Wertung der Angebote
 - e) Erstellung eines Vergabevorschlags für die Gemeindevertretung
6. Auftragsvergabe der Gemeinde
7. Fertigung des Fahrgestells
8. Bezahlung Fahrgestell
9. Überführung des Fahrgestells zum Aufbau und Belader
10. Inaugenscheinnahme des Baufortschritts
11. Abnahme des Fahrzeuges
12. Bezahlung Aufbau und Beladung
13. Abruf Förderung
14. Erhalt Förderung.

Die Kosten der Schreibung durch die Fa. KUBUS werden nach Aufwand berechnet und richten sich auch danach, ob dieses Fahrzeug in eine Sammelausschreibung eingefügt werden kann oder es ein eigenes Vergabeverfahren gibt. Dieses Verfahren wird mindestens 6 Monate dauern.

Zwischen den Punkten 6 und 11 wird erfahrungsgemäß mindestens 1 Jahr liegen. Die Punkte 13 und 14 werden ebenfalls nicht in ein Haushaltsjahr fallen.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 11.12.2014 im Gemeindezentrum Linau

Beschlussentwurf: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linau beschließt ein neues Fahrzeug für die Feuerwehr zu beschaffen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem vorliegenden Richtangebot einen Förderantrag zu stellen. Weiter wird der Bürgermeister ermächtigt, mit der Firma KUBUS aus Schwerin die Ausschreibung durchzuführen.

Über den Beschlussentwurf ist abgestimmt worden.

Abstimmungsergebnis:

10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Bürgermeister Näveke liest einen Brief des Kreises vom 01.12.2014 vor. Es geht um die Ausstattung des Katastrophenschutzes mit ehemaligen Fahrzeugen des Bundes, hier um die Bewirtschaftung dieser Fahrzeuge durch das Land Schleswig-Holstein und dem Kreis Herzogtum Lauenburg. Es wurde mit Herrn Neumann vom Kreis Herzogtum Lauenburg eine 50 % Anteilsfinanzierung Gemeinde/Land vereinbart.

Es müssen neue Reifen angeschafft werden. Der Gemeinde Linau liegen Angebote der Firma Boll über 2.636,00 Euro und der Firma Helm über 2.065,89 Euro, jeweils brutto, vor. Die Reifen sollen bei der Firma Helm bestellt werden. Damit ist dann die für alle unverständliche Stilllegung des TLF 16 beendet.

Abstimmungsergebnis:

10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 9 Abschluss eines Ingenieurvertrages zur Erschließung von B-Plan 9

Das Ingenieurbüro Schwarz hat für die Erschließung des Baugrundstücks „Up de Hoss“ eine Kostenermittlung in Höhe von brutto 222.352,45 Euro erstellt. Der Ingenieur erhält für seine Leistung ein Honorar in Höhe von brutto 30.320,27 Euro. Herr Tesche vom Amt Sandesneben-Nusse hat den Vertrag geprüft. Es ist alles nachvollziehbar und realistisch.

Gemeindevertreter Jürgen Maaß erklärt, dass bei Bodenproben festgestellt wurde, dass der südliche B-Plan-Bereich keine ausreichende Sickerfähigkeit aufweise. Zur Beseitigung des Niederschlagwassers plant der Ingenieur Schwarz die Anordnung einer zentralen Sickeranlage. Hierfür fallen Kosten in Höhe von 40.000,00 Euro an. Dieser Betrag ist in der Kostenermittlung bereits enthalten. Das Wasser kann nicht in andere Sielleitungen abgeleitet werden. Hier schreibt der Landrat vor, dass ausreichend Platz nicht vorhanden ist und dass eine Einleitung in vorhandene Sielleitungen zu vermeiden ist. Es bestünde noch die Möglichkeit, auf der Koppel von Prah Rohre zu verlegen und das Wasser dort abzuleiten. Hiermit ist Frau Prah nicht einverstanden.

Am 05.01.2015 um 19.00 Uhr soll ein Treffen aller Bau-Interessenten und Gemeindevertreter mit den Ingenieuren stattfinden.

Danach wird ein Satzungsbeschluss erstellt, der dann im Amt ausgelegt werden muss. Hierüber wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 11.12.2014 im Gemeindezentrum Linau

TOP 10 Bebauungsplan Nr. 9
hier: Beschluss über Stellungnahmen
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGE

Das vorhandene Klärwerk muss später einmal erweitert werden.

Gemeindevertreter Süßlohn bemängelt, dass der Zweckverband Wasser keine Ausschreibung bekommen hat.

Bürgermeister Näveke liest den Beschlussvorschlag, der allen Gemeindevertretern/innen bereits vorliegt, vor:

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 9 abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit der Anlage „Abwägungsempfehlung“ des Planlabors Stolzenberg vom 11.12.2014 geprüft.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Der Entwurf des B-Planes Nr. 9 für das Gebiet

südlich Bollweg (K10), westlich der Straße Up de Hoss

und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 11 gestrichen

TOP 12 gestrichen

TOP 13 1. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung im Gewässerverband - Bille

Nachdem von Bürgermeister Näveke das Zahlenwerk zur Gebührensatzung im Gewässerverband - Bille, das allen Gemeindevertretern/innen vorliegt, vorgelesen wird, werden folgende Gebühren beschlossen:

Von vormals 6,57 Euro pro angefangenem Hektar (oder Grundstück) werden die Gebühren auf 8,08 Euro pro angefangenem Hektar erhöht.

Abstimmungsergebnis:

10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 11.12.2014 im Gemeindezentrum Linau

TOP 14 Berichte aus den Ausschüssen

Ausschuss für Spiel, Sport, Freizeit und Erholung

Gemeindezentrum

Die Leuchtmittel im und am Gemeindezentrum werden durch LED-Leuchtmittel ersetzt.

Der Architekt Belea hat die Firma Meyer aufgefordert, jetzt die noch fehlenden Restarbeiten der Sanierungsarbeiten im Sportlertrakt fertig zu stellen. Es fehlt noch eine Tür, Türschilder und Ringe für die Dusche. Wenn alles fertig ist, soll eine Einweisungsversammlung abgehalten werden, um insbesondere die Reinigungsarbeiten zu besprechen. Es soll auch darauf hingewiesen werden, dass nach dem Benutzen der Räumlichkeiten die Heizung wieder ausgestellt werden muss.

Die Lampen im Aufenthaltsraum des Kindergartens können nicht gedimmt werden. Hier muss eine Überprüfung erfolgen.

Gemeindevertreter Jürgen Maaß hat festgestellt, dass ein Regenfallrohr am Gemeindezentrum unten offen ist. Hier muss noch eine Kappe aufgesetzt werden.

Für die Reparatur der defekten Be- und Entlüftungsanlage auf dem Saal des Gemeindezentrums wird ein Angebot der Firma Möleir erwartet. Gespräche finden statt mit der Firma Studt, einer Firma aus Schwarzenbek und der Firma Wolf. Es werden die Schalldämpfer, der Motor und der Lufterwärmer ausgewechselt werden müssen. Eine neue Umwälz- oder Zirkulationspumpe muss installiert werden. Ein sogenannter Pilz wird auf dem Dach befestigt. Das Bedienfeld wird erheblich kleiner, die Anlage wird dann stufenlos geregelt werden können. Hier sind Angebote angefordert.

Bauausschuss

Auszug aus dem Protokoll des Bauausschusssitzung vom 08.12.2014:

TOP 1) Bushaltestelle Dorfstraße :

Herr Schwarz stellt die Planung für die neu zu erstellenden Bushaltestellen in der Dorfstraße vor. Im Vorwege fand hier eine Ortsbegehung mit H. Näveke, G. Griem, W. Sülflohn und Herrn Schwarz statt. Es wurden die Bereiche festgelegt an den die Bushaltestellen versetzt angeordnet erstellt werden sollen.

Nach der Vorstellung durch Herrn Schwarz merkt G. Griem an das die Zeichnung nicht die besprochenen Bereiche wiedergibt. Bei der Besprechung wurden die Haltestellen weiter in Richtung Hof Püst geplant. Nach kurzer Diskussion merkt Herr Schwarz an, dass er eine Verschiebung prüft und dies sofern möglich ändert und die Anträge umarbeitet.

Des weiteren wird eine Kostenschätzung durch Herrn Schwarz für die Ausführung der Arbeiten in Höhe von Brutto €23.912,57 vorgelegt. H. Näveke merkt an, dass es für die Ausführung 50 % Zuschüsse gibt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 11.12.2014 im Gemeindezentrum Linau

Folgendes wird beschlossen:

Der Bauausschuss wird zusammen mit dem Bürgermeister autorisiert, die günstigsten Anbieter zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Auszug aus dem Protokoll des Bauausschusssitzung vom 08.12.2014:

TOP 4) Schau- und Informationskästen

Es liegen ein Prospekt und 2 Angebote für Informationskästen vor. Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, dass die günstigere aber optisch ansprechendere Ausführung gewählt werden sollte.

Es wird entschieden, dass der Bauausschuss, der Gemeindevertretung, das Angebot für das Modell Trend.335 072 über eine Summe von Brutto € 3654,49 für 3 Stück Infokästen ohne i-Würfel zum Kauf vorschlägt.

Die Gemeindevertretung stimmt hierüber ab.

Abstimmungsergebnis:

10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Auszug aus dem Protokoll des Bauausschusssitzung vom 08.12.2014:

TOP 5) Straßennamensschilder

H. Näveke hat ein Musterschild anfertigen lassen und legt ein Angebot der Fa. Hein, Lübeck, über 42 Stück Straßennamensschilder vor.

Der Bauausschuss wird der Gemeindevertretung die Empfehlung zum Kauf von 42 Schildern zu einem Preis von Brutto € 2079,17 vorlegen. Der Stückpreis beträgt hier netto € 41,60 für einen doppelseitigen Druck.

Ein Schild, das nur einseitig bedruckt ist, kostet 37,70 Euro. Es wird festgestellt, dass 46 Schilder benötigt werden.

Der Empfehlung des Bauausschusses entsprechend, werden die Schilder bei der Firma Hein bestellt, allerdings werden es 46.

Abstimmungsergebnis:

10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 11.12.2014 im Gemeindezentrum Linau

Gemeindevertreter Griem weist darauf hin, dass die Bäume in der Wentorfer Straße unbedingt ausgeputzt werden müssen, eventuell auch die in der Dorfstraße. Herr Lexau, ein Gärtner aus Wentorf, soll für die Gemeindearbeiter ein Muster fertigen. Hiernach sollen dann die Arbeiten durch die Gemeindearbeiter durchgeführt werden.

Gemeindevertreter Griese berichtet, dass die „Oldtimer“ Lärchenstämme geschenkt bekommen hat. Hieraus sollen Bänke hergestellt werden. 2 Bänke wollen sie der Gemeinde schenken. Die Gemeindevertretung wird im Frühjahr Standorte auswählen.

Gemeindevertreter Matz fragt, ob die Gemeinde über genügend Salz verfügt, um für den bevorstehenden Winter ausreichend gerüstet zu sein. Die Gemeinde hat sich ausreichend eingedeckt.

Sozialausschuss

Gemeindevertreterin Aagard liest das Protokoll der Sozialausschusssitzung vom 12.11.2014 vor.

Termine 2015:

- | | |
|----------------------------|---|
| - Adventsnachmittag | 28.11.14 um 15:00 Uhr Westphals Gasthof |
| - Kinderfasching | 14.02.15 |
| - Blutspenden | 26.03.2015 |
| - Ostervergnügen | 04.04.2015 |
| - Frühlingsnachmittag | 18.04.2015 mit musikalischer Begleitung |
| - Tagesfahrt nach Schwerin | April/Mai 2015 |
| - Grillen Senioren | 15.08.15 Prahls Gasthof |
| - Ausfahrt Kinderfest | 12.09.2015 |
| - Blutspenden | 17.09.2015 |
| - Plattdeutscher Abend | September 2015 |
| - Adventsnachmittag | 27.11.15 Westphals Gasthof |
| - | |

Die Veranstaltungen der Senioren werden weiterhin durch persönliche Einladungen bekannt gegeben. Zusätzlich kann ein kostenloser Bericht im Hahnheider Landboten veröffentlicht werden.

Wer Schilder (Denkmal) für 2015 neu zu bedrucken hat, kann diese bei Svenja Aagard bis zum Jahresende abgeben.

1. Kinderfestausfahrt und Sammlung:

Die Ausfahrt findet am 12.09.2015 statt. Ziel: Heide Park Soltau

Die jährliche Sammlung zu Gunsten des Kinderfestes wird künftig im Zeitraum vier Wochen vor Sommerferienbeginn durchgeführt. Eine Information über die bevorstehende Sammlung wird im Gemeindebrief veröffentlicht.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 11.12.2014 im Gemeindezentrum Linau

2. Jugendcontainer und Spielothek:

Anja Maass und Brigitte Ganter beenden zum 31.12.2014 ihre ehrenamtliche Jugendarbeit. Svenja Aagard wird zum Dank ein Präsent überreichen.

Die Spielothek hat die geringe Teilnahme in Linau bemängelt und als Grund die Räumlichkeiten benannt. Nach Rücksprache wird die Spielothek noch ein weiteres Jahr in Linau stattfinden. Veranstaltungsort bleibt der Jugendcontainer. Neue ehrenamtliche Unterstützung erfolgt durch Tanja Schwaermer-Reich. Durch Themennachmittage wird versucht, die Spielothek attraktiver zu gestalten. Sollte sich die Besucherzahl nicht positiv entwickeln, wird die Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring 2015 beendet.

3. Sonstiges:

a. Informationsschilder Denkmal:

Aufgrund der hohen Anschaffungskosten wird die Gemeinde Linau die ortsansässigen Vereine bei der Erstbeschaffung von Informationsschildern am Denkmal finanziell unterstützen. Bei der „Terminplanung“ Anfang Januar wird der Bedarf der einzelnen Vereine erfragt.

b. Tischtennisplatte:

Bei der nächsten Bauausschusssitzung (bei Tageslicht) wird ein möglicher Standort ermittelt.

c. SMART-TEAM:

Das Sicherheitstraining wurde in diesem Jahr mit 37 teilnehmenden Kindern wieder gut angenommen. Die Aktion wird in 2015 fortgesetzt. Z.Zt. beteiligt sich die Gemeinde mit 15.-- EUR pro Kind an den Kosten. Die Eltern tragen 22,--/25,-- EUR. Die Erhöhung des Gemeindeanteils wurde angesprochen.

d. Förderung öffentlicher Veranstaltungen:

Es wurde beraten über die Einrichtung eines Fonds, der z.B. Vereine bei der Organisation von Veranstaltungen, die der Allgemeinheit dienen, finanziell unterstützt.

Wie in der Vergangenheit besteht weiterhin die Möglichkeit, schriftliche Anträge zu stellen, über die die Gemeindevertretung individuell abstimmt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 11.12.2014 im Gemeindezentrum Linau

e. Kartoffelaktion L.O.G.:

Am 26.04.2015 (Feldtag L.O.G.) findet die Kartoffelaktion für die Linauer Kinder statt. Im „Angepinnt“ wird diese Aktion angeboten. Der Ernteerlös (voraussichtl. 23. o. 30.08.2015) spendet die L.O.G. zu Gunsten der Linauer Jugendarbeit.

f. Asylanten:

Um einen offenen Umgang zu fördern, wird vorgeschlagen, die Situation/Herkunft der in Linau ansässigen Asylanten im nächsten Gemeindebrief zu erläutern.

Die Diakonie wird im Jugendcontainer Deutschunterricht abhalten. Zeiten werden am 21.11.14 vor Ort mit Heinz Näveke abgesprochen.

g. „Brötchenversorgung“:

Heinz Näveke versucht erneut Kontakt mit dem Kastorfer Bäcker aufzunehmen. Grundsätzlich ist die Gemeinde gewillt, eine Lösung bezüglich der „Brötchenversorgung“ zu finden. Es werden jedoch keine finanziellen Risiken bei der Umsetzung eingegangen.

Im Januar soll ein Gespräch mit dem Kastorfer Bäcker Kröger stattfinden.

Das Sicherheitstraining hat an zwei Nachmittagen á 90 Minuten stattgefunden.

Heike Wendt berichtet, dass mit „Herrn Twesten und Malwine“ ein Termin abgesprochen werden soll, um wieder einen plattdeutschen Abend zu präsentieren. Für einen Seniorennachmittag im Frühjahr soll die Sängerin „Greti“ engagiert werden. Der Adventsnachmittag bei Westphal 2014 ist sehr gut angekommen.

Die Terminplanung aller Linauer Vereine und Organisationen findet am 12.01.2015 um 19.30 Uhr statt.

Die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge - durchgeführt durch die Freiwillige Feuerwehr Linau - hat 1.505,90 Euro erbracht.

Die Sitzungen der Gemeindevertretung im Jahr 2015 sollen an folgenden Terminen stattfinden.

19. März, 11. Juni, 3. September und 3. Dezember.

Damit die Ausschusssitzungen künftig immer im Schützenraum stattfinden können, soll der Schützenverein gebeten werden, die Termine für Rundenwettkämpfe bekanntzugeben.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

Hans Abrill fragt an, ob es möglich ist, dass in Linau wieder an verschiedenen Stellen Sandhaufen zur Verfügung gestellt werden, damit die Linauer Bürger sich dort etwas holen können.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 11.12.2014 im Gemeindezentrum Linau

nen, um bei Glätte die Straßen und Bürgersteige abstreuen zu können. Dieser Vorschlag soll aufgegriffen werden. Der Bauausschuss soll einmal schauen, wo Sandlagerplätze eingerichtet werden können.

Jürgen Nobbe weist darauf hin, dass es gesetzlich vorgeschrieben ist, Straßenlampen, die nachts abgeschaltet werden, mit einem roten Ring zu versehen. Bürgermeister Näveke will sich hierum kümmern.

Herr Hogrefe fragt, wie man in Erfahrung bringen kann, zu welchen Zeitpunkten jeweils die Sitzungen der Linauer Gemeindevertretung anberaumt werden. Ihm wird mitgeteilt, dass die Bekanntmachungen der Sitzungen der Gemeindevertretung Linau in den Lübecker Nachrichten und im Internet auf der Seite des Amtes Sandesneben-Nusse veröffentlicht werden. Herr Hogrefe schlägt vor, dieses auch unter Facebook auf der Linauer Bürgerpinnwand zu veröffentlichen. Gemeindevertreterin Scharfenberg schlägt vor, hierfür auch das Gemeindegeld zu nutzen.

Von einem Zuhörer wurde gefragt, warum ein neues Löschfahrzeug, das dem Katastrophenschutz dient und auf Landesebene eingesetzt werden soll, nicht auch vom Land gekauft wird.

Eckert Behrens teilt mit, dass in der Straße Am Schmiedeberg gleich vorne links ein großer Baum gestutzt werden muss. Diese Maßnahme ist bereits vorgemerkt.

TOP 16 Eingaben und Anfragen

Gemeindevertreterin Schwaermer-Reich schlägt vor, dass Bürgermeister Näveke in seinem nächsten Bürgermeisterbrief die Linauer Bürger auf besondere Achtsamkeit hinweist, da es einige Einbrüche in Linau gegeben hat.

Die Zuhörer und die wählbare Bürgerin Heike Wendt verlassen den Raum, denn es folgt der